

Wallisellen, 15.06.2021

Gültig bis: 31.06.2026

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 224.006

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 314823

Bezeichnung	Sikaflex® PRO- 3 Purform
Gegenstand	Ein Komponenten Fugendichtungsmasse auf Polyurethanbasis mit hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit.
Geltungsbereich	Abdichtungen von Fugen bei Schutzbauwerken und Umschlagplätzen aus Beton und Stahlbeton. Für Innen- und Aussenbereich.
Gültigkeitsdauer	Dieses Dokument für die Herstellung ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">• keine konstruktiven Änderungen;• keine Änderungen der Herstellverfahren;• Gültigkeit der "Regel der Technik für Abdichtungen mit Folien und Schutzbauwerken in Gebäuden", Ausgabe Februar 2004 des VQSG (Ersatz der "Regeln der Technik des KVS"); Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument <u>sofort</u> seine Gültigkeit. Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.
Inhaber des Dokumentes und Hersteller	Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH - 8048 Zürich
Hinweis	Dieses Dokument ist neu erstellt. In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";

Mitgeltende Technische Grundlagen

- "Regeln der Technik für Abdichtungen mit Folien und Schutzbauwerken in Gebäuden", Ausgabe Februar 2004 des VQSG (Ersatz der "Regeln der Technik der KVS");
- SKZ Prüfbericht Nr. 205279/19-VII, Würzburg 28.04.2021;
- SKZ Prüfbericht Nr. 20579/19-II, Würzburg 26.05.2020;
- SKZ Prüfbericht 208323/20. Würzburg 24.06.2020;
- Leistungsdeklaration Sikaflex Pro-3 Purform, Nr: 15886099, 07.2020, Version 1;
- Produktdatenblatt (vertraulich) Sikaflex Pro-3 Purform, Mai 2021, Version 1.0;
- EN 15651-4 PW EXT-INT CC 25 HM vom 11.2017;
- Sicherheitsdatenblatt Sikaflex- PRO-3 Purform vom 31.03.2021, Version 5.0;

Werkstoff und System der Fugenabdichtung

Der Hauptanteil der Fugenabdichtung besteht aus Polyurethan.

Dies wird pastös in die Fugen eingebracht und härtet aus. Die Abdichtung erfolgt im lagergutseitigen Randbereich der Bauteile zwischen den Fugenflanken. Die Dichtwirkung wird durch die Haftung der Fugenmasse auf den Fugenflanken erzielt.

Beständigkeit der Abdichtung (Medienliste)

Die Fugenabdichtung ist für folgende Lagermedien wie folgt geeignet:

Medium	Substrate	Exposure Time	Sikaflex® PRO-3 Purform
Super gasoline	Mortar	8 h	+++
		72 h	+
Diesel	Mortar	8 h	+++
		72 h	+++
10 % H ₂ SO ₄	Stainless Steel	8 h	+++
		72 h	-
25 % NaOH	Mortar	8 h	+++
		72 h	+++
5 % Acetic acid	Stainless Steel	8 h	+++
		72 h	-
25 % Ammoniac	Mortar	8 h	+++
		72 h	++
Tensid PF 14 Dibl	Mortar	8 h	+++
		72 h	++
5 % HCL	Stainless Steel	8 h	+++
		72 h	++
3 % H ₂ O ₂	Mortar	8 h	+++
		72 h	++
Isopropanol	Mortar	8 h	+++
		72 h	++

- + Neither adhesive nor cohesive failure (Requirement according to DIN EN 14187-6:2017-07).
- ++ Neither adhesive nor cohesive failure and change of secant tensile modulus after immersion in test liquids ≤ 50 %.
- +++ Neither adhesive nor cohesive failure and change of secant tensile modulus after immersion in test liquids ≤ 20 % (Requirement according to draft of DIN EN 14188-2:2014-12).
- Adhesive or cohesive failure occurred.

Anforderungen an die Abdichtung

Die Fugenabdichtungen dürfen während der vorgesehenen Gebrauchsdauer des Bauteils weder in ihrer Masse noch in ihrem Verbund mit den Fugen-Randbereichen so verändert werden, dass Lagergut durch die Fuge durchtreten kann. Dies ist periodisch zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Verlegung

Die Ausführung der Fugenabdichtung muss nach den Anweisungen des Werkstofflieferanten und des Planers ausgeführt werden.

Prüfungen durch den Installationsbetrieb**Bauprüfung der Abdichtung**

Der Installationsbetrieb der Fugenabdichtung führt bei jeder Fuge folgende Prüfungen durch:

- Prüfen des ordnungsgemässen Zustandes der Fugen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten;
- Feststellen des regulären und vollkommenen Abbindens (Härtens) der Abdichtung;
- Kontrolle der Haftung zwischen dem Fugendichtwerkstoff und Untergrund;

Prüfprotokoll

Der Ersteller der Fugenabdichtung fertigt ein Prüfprotokoll über die ordnungsgemässe Ausführung der Arbeiten und die Durchführung der Bauprüfung aus. Dies wird unterschrieben und dem Inhaber /Betreiber des Bauwerks, sowie der kantonalen Behörde ausgehändigt, ein weiteres muss der Installationsbetrieb aufbewahren. Es dient als rechtsverbindliches Dokument der erfolgreichen Abnahme der Anlage.

Beurteilung

Gestützt auf die Überprüfung der Mitgeltenden Technischen Grundlagen und dem Vergleich der nach verschiedenen Normen durchgeführten Versuche mit den Anforderungen der Regeln der Technik, erfüllt den zu dokumentierende Gegenstand die Anforderungen der KVV Vollzugsrichtlinien für den präzisierten Geltungsbereich. Die Fugenabdichtung ist geeignet zur Rückhaltung von wassergefährdenden Flüssigkeiten.

Die Verwendung der Abdichtung bei Anlagen für die Lagerung und Umschlag der hier nicht aufgeführten Flüssigkeiten bedarf eines entsprechenden Beständigkeitsnachweises durch den Inhaber des Dokumentes an den KVV- Sachverständigen.

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle



Wolfgang Helbling
Leiter Gefahrgut



Michael Lienert
Sachverständiger Tankanlagen